



Liebe Eltern der Justus-von-Liebig-Schule,

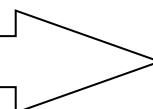
die Weihnachtsferien beginnen und ich möchte mich mit diesem Brief an Sie wenden, um einige wichtige Informationen zur Schulzeit seit den Herbstferien aber auch einen Ausblick für das neue Kalenderjahr an Sie weiterzugeben.

Leider hat sich unser aller Hoffnung nicht erfüllt. Die **Corona-Pandemie** hat uns weiter fest im Griff. Vor nunmehr fast vier Wochen war ich selbst von einer Infektion betroffen und dadurch von heute auf morgen aus dem normalen Leben gerissen. Gut, dass wir in der Schulleitung eine so gute Zusammenarbeit pflegen, dass mein Fernbleiben fast unbemerkt vorüber ging. Ich danke Frau Niemann und Herrn Tewes hier sehr für Ihren Einsatz. Gerade in den zurückliegenden zwei Wochen war auch ein Anstieg von Quarantänefällen in der Schüler*innenschaft festzustellen. Es bleibt also weiterhin wichtig, die Hygieneregeln einzuhalten. Vor allem sind wir hier auch auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen angewiesen. Schnelle und richtige Informationen über Infektionsgeschehen in Familien und das korrekte Beachten der Quarantäneanordnung sind notwendige Voraussetzungen, dass Ansteckungen innerhalb der Schule weitestgehend vermieden werden. Auch nach den Ferien werden wir in der jetzt bekannten Weise fortfahren. Hygieneregeln, eine medizinische Maske auch am Platz sowie die dreimalige Testung innerhalb einer Schulwoche sind die Elemente, welche auch nach den Ferien fortgeführt werden. Sollte sich im Verlauf hier etwas ändern, werden Sie wie immer rechtzeitig informiert. Froh bin ich, Ihnen mitteilen zu können, dass die von uns bestellten 28 Luftreinigungsgeräte durch den Schulträger für Ende Februar avisiert worden sind. Spät, aber besser spät als nie!

In einigen wichtigen Teilen des Schullebens konnten wir wieder zu den altbekannten Abläufen zurückfinden und in den Gremien wurden endlich wieder pädagogische Themen in den Mittelpunkt gestellt. So wurden der **Schulsanitäts- sowie Türwächterdienst** in den Pausen reaktiviert. Ab Januar soll dann auch wieder der **Schulhofdienst** der Vorklasse sowie der ersten und zweiten Klassen starten. In der Gesamtkonferenz wurde das neue **Konzept der Schulsozialpädagogen der BGS** vorgestellt. Sobald es wieder möglich ist, Konferenzen in Präsenz durchzuführen, werden wir das **Konzept der UBUS-Kräfte** (unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) thematisieren. Die weiteren Gremien wie Schulelternbeirat und Schulkonferenz werden selbstverständlich ebenso im Nachgang eingebunden. Ferner wurden in der Gesamtkonferenz die Ergebnisse der **Evaluation der Lehrkräftegesundheit** an unserer Schule durch das Medical-Airport-Center-Frankfurt diskutiert. Dies fand bereits 2019 statt. Die Kolleg*innen haben hieraus Notwendigkeiten für die Umgestaltung der schulischen Abläufe erarbeitet und gewichtet. Wir werden Sie hier ebenso weiter informieren. Gesunde motivierte Lehrkräfte sind Grundvoraussetzung für das Gelingen unserer wichtigen pädagogischen Arbeit! Wichtig für die Weiterarbeit ab Januar war die Diskussion zu den Maßnahmen des Programms **Löwenstark**. Wie Ihnen bereits berichtet, lief dieses sehr zügig bei uns an. Zusätzliche pädagogische Kräfte sowie umfangreich angeschafftes Fördermaterial kommen seit Ende September zum Einsatz und helfen mit, Lernrückstände, welche durch Distanz- und Wechselunterricht entstanden sind, auszugleichen. In der letzten Gesamtkonferenz wurden die Maßnahmen nun evaluiert. In der nächsten Gesamtkonferenz werden dann Beschlüsse zur Fortführung des Programms gefasst. Die bisherige Vorgehensweise in der zurückliegenden Zeit hat sich bewährt und wir werden auch zukünftig auf die Unterstützung fachkundigen zusätzlichen Personals sowie die weitere Anschaffung von fördernden Materialien setzen. Ebenso im Januar werden an alle Schüler*innen der ersten, zweiten und dritten Klassen **Buchgeschenke der Stiftung Lesen** verteilt. Ich danke hier Herrn Tewes für die Koordination im Hintergrund. Wie in der Presse zu lesen war, sollen nun endlich **Bodenmarkierungen in den Halteverbotsbereichen** vor der Schule umgesetzt werden, wie wir es bereits seit Jahren gefordert haben. Dies wird mithelfen, die teilweise sehr gefährlichen Situationen für unsere Kinder an den Eingangsbereichen zu entspannen. **Hier auch noch einmal mein Appell an Sie, unbedingt die Halteverbotsbereiche freizuhalten!**



siehe Rückseite



Anfang November konnten wir den **Informationsabend zum Übergang in die weiterführenden Schulen** in Präsenz durchführen. Vier Vertreter*innen unterschiedlicher Schulformen stellten Ziele der Bildungsgänge vor und gingen auf Besonderheiten der Schulformen ein. Der Schulleiter erläuterte den Eltern das Übergangsprozedere innerhalb der Grundschule. Die ersten Beratungsgespräche sind seit Anfang Dezember geführt worden. Ich wünsche dafür weiter gutes Gelingen und eine glückliche Hand bei der Schulwahl unter Einbezug der Beratung durch die Klassenlehrer*innen.

Zwei **neue Referendarinnen** haben ihren Vorbereitungsdienst bei uns aufgenommen. Wir freuen uns über Frau Löhr und Frau Kamprath. Beiden wünschen wir für die Zeit ihrer Ausbildung viel Erfolg und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Förderverein hat einen neuen Vorstand. Zur Vorsitzenden wurde unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Wiegand gewählt. Ins Amt der Stellvertreterin ist Frau Petrich gewählt worden. Ich danke beiden für die Bereitschaft diese Ämter zu übernehmen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Eine wesentliche Neuerung wird nach den Weihnachtsferien das Schulleben verändern. Wie Ihnen bereits mitgeteilt und der Elternschaft des dritten Jahrgangs ausführlich erläutert, haben wir **eine fünfte dritte Klasse** gebildet. Dies geschah auf der Grundlage pädagogischer Kriterien. Die Klassenlehrerinnen des dritten Jahrgangs haben hier sehr gute Arbeit geleistet, damit sich die Lernsituation für alle fünf dritten Klassen verbessert. Die Eltern der Kinder, welche vom Klassenwechsel betroffen sind, wurden bereits informiert. Frau Münch, die neue Klassenlehrerin, freut sich schon darauf, alle Schüler*innen kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam eine stabile Gemeinschaft aufzubauen.

Trotz der Einschränkungen durch Corona haben wir die **Vorweihnachtszeit** so gut es ging mit den Kindern gefeiert. Ein **Weihnachtsbaum** - gestellt durch Herrn Ulrich und Herrn Baum - schmückt das Schulgelände. Frau Emmel vom Förderverein hat ein üppiges **Weihnachtsfenster** im Bereich der Mensa und Bibliothek gestaltet. Unsere **Weihnachtspäckchenaktion** war wieder ein voller Erfolg. Mehr als zweihundert Pakete wurden von den Kindern und Eltern gepackt und sind bereits auf dem Weg, bedürftige Kinder in osteuropäischen Ländern glücklich zu machen. Ich danke herzlichst allen Eltern, die dies unterstützt haben, sowie Frau Harsy für die Koordination der Aktion. Die Klasse 2d hat mit ihrer Klassenlehrerin Frau Eisentraut ein **Erbenheimer Altenheim** besucht und dort mit einem vorweihnachtlichen Programm die Herzen der Bewohner*innen erwärmt. Letzten Montag haben Frau Fedderwitz, Frau Koch und Frau Wolf in der 1. und 2. Pausen alle Kinder und Lehrer*innen mit einem **Weihnachtskonzert** auf Klavier und Querflöte in besinnliche Stimmung versetzt. Großer Applaus war der Dank für diese großartige Aktion. Ebenso wurde wieder, statt unseres obligatorischen Singens vor den Ferien, getanzt. Alle Schüler*innen versammelten sich dazu in den Pausen auf dem Schulhof und hatten große Freude an der **gemeinsamen Tanzaktion**.

Gemeinsam mit Frau Wiegand, unserer **Elternbeiratsvorsitzenden**, konnte ich in vertrauensvollen Gesprächen Anliegen aus der Elternschaft besprechen und klären. Ich danke ihr sehr für die so gut gestartete Zusammenarbeit und insbesondere auch für ihr Engagement bezüglich der Luftreinigungsgeräte sowie der Sicherungsmaßnahmen in den Halteverbotsbereichen.

Ich möchte mich beim gesamten Kollegium, dem pädagogischen Personal, der Schulsozialarbeit, den VSS-Kräften, dem Personal der Schulküche, dem Hausmeister Herrn Lau, Frau Niemann, Herrn Tewes und Frau Wagner von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit und das große Engagement unter weiterhin schwierigen Bedingungen bedanken. Ich wünsche Ihnen allen, unseren Schüler*innen, Eltern und Familien ruhige und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022, welches uns hoffentlich wieder ein sorgenfreieres Leben ohne Einschränkungen schenkt!

Nach den Weihnachtsferien sehen wir uns wieder am Montag, den 10.01.2022 mit Unterricht nach Plan.

Wiesbaden Erbenheim, den 22.12.2021

gez. Olrik Krüger
Rektor

gez. Nicole Wiegand
SEB-Vorsitzende

